



EINLADUNG

Online-Seminar

Produktive Personalentwicklung: Das Potential von Blended Learning nutzen

DIENSTAG, 14. JUNI 2022 | 10.30 – 12.00 UHR

Durch gezielte Personalentwicklung lassen sich Fach- und Führungskräfte nachhaltig entwickeln, motivieren und an das eigene Unternehmen binden. Dies stellt einen entscheidenden Faktor zur Sicherung der betrieblichen Wettbewerbsfähigkeit dar.

Den positiven Auswirkungen von Fort- und Weiterbildungen auf lange Sicht steht allerdings der temporäre Ausfall der Mitarbeitenden im Tagesgeschäft entgegen. Zudem können viele weibliche Beschäftigte zeitintensive Fort- und Weiterbildungen nicht realisieren, da sie häufig in Teilzeit beschäftigt sind.

Hier bieten Formen der digitalen Weiterbildung dank einer größeren Flexibilität bei Zeit und Ort einen Schlüssel zur Lösung.

Die Expertin für Bildungsmanagement Sünne Eichler gibt konkrete Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung und beantwortet folgende Fragen:

- Was bedeuten E-Learning und Blended Learning konkret?
- Welche verschiedenen Lernformen gibt es und wann setzt man sie ein?
- Und was sind pragmatische Schritte zur Entwicklung eines Blended Learning-Konzeptes?

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, die Interkommunale Wirtschaftsförderungsgesellschaft und die Gleichstellungsstelle des Kreises Herford laden Personal- und Führungsverantwortliche aus kleinen und mittleren Unternehmen herzlich ein.

BEGRÜSSUNG & MODERATION

Janina Blome | Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL

REFERENTIN

Sünne Eichler | Beratung für Bildungsmanagement

TECHNISCHE HINWEISE

Die Veranstaltung findet über Zoom statt. Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät. Eine Kamera ist wünschenswert. Den erforderlichen AnmeldeLink erhalten Sie einen Tag vor der Veranstaltung.

ANMELDUNG

Wir bitten um [Anmeldung](#) bis zum 10.06.2022. Die Teilnahme ist kostenlos.

ANSPRECHPARTNERIN

Janina Blome | Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL | 0521 96733 292
j.blome@ostwestfalen-lippe.de | www.frau-beruf-owl.de

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf wird gefördert von:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Trägerin:



Kooperationspartner:

